



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 119

Dezember 2018

Jugendtheater Paunzhausen spendet an die First Responder

(ace) Es ist an der Zeit, sich bei unserem Publikum zu bedanken: Obwohl wir in diesem Sommer – wegen terminlicher Schwierigkeiten – nur eine einzige Aufführung hatten, spendeten die Zuschauer so viel wie in den vergangenen Jahren bei zwei Aufführungen. Und das Ensemble kam einstimmig überein: Das Geld geht wieder an die First Responder.

Am 11.11. war es dann soweit: Die Theatergruppe traf sich am Feuerwehrhaus mit Martin Binder.



von links: Sandy Sistermanns, Bastian Lachermeier, Martin Binder, Michaela Hiller, Almut Carsten-Elsässer, Johanna Hiller. Bastian Lachermeier übergab die (leicht aufgerundeten) 200 Euro, und Michaela Hiller erläuterte: Die First Responder engagierten sich für die Menschen, und das ehrenamtlich und taten Lebenswichtiges, deshalb wollte das Jugendtheater das Geld an sie weitergeben, und das Geld bliebe zudem im Dorf.

Martin Binder bedankte sich und zeigte den interessierten Theaterleuten, wie die einzelnen Geräte funktionieren, sagte auch, dass jeder Euro in lebensnotwendige Anschaffungen fließe.

Und da sie ehrenamtlich arbeiteten, würde vieles aus eigener Tasche bezahlt. Die 200 Euro zum Beispiel, die die Gruppe spendete, bedeuteten 2 ½ Auflagepads bei der Behandlung mit dem Defibrillator, denn diese Pads könnten nur einmal verwendet werden und eines kostet 80 Euro.

Dann: Das Stück für die kommende Aufführung im nächsten Sommer ist fertig und die Proben haben begonnen. Es soll nur soviel verraten werden, dass es sich diesmal nicht um ein Märchen handelt, sondern um eine Sache „aus dem täglichen Leben“, die Idee dazu wurde wieder aus der Gruppe entwickelt.

*Das Jugendtheater wünscht
allen Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
und
ein glückliches 2019.*





*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich eine
besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage
und alles Gute für das neue Jahr 2019*

*Hans Daniel
1. Bürgermeister*

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 09. August 2018

Malerarbeiten an der Schule; Auftragsvergabe

Am Schulgebäude soll der Außenanstrich erneuert werden. Dazu hat 1. Bürgermeister Daniel zwei Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot hat die Fa. Ampertaler Malerteam, Allershausen mit einer Summe von 12.252,69 € brutto abgegeben. Das zweite Angebot liegt bei 13.034,07 €.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Ampertaler Malerteam als günstigstem Bieter zu vergeben.

Die Fa. Ampertaler Malerteam, Mozartstr. 2, Allershausen, wird mit der Ausführung der Malerarbeiten (Außenanstrich) am Schulgebäude zum Preis von 12.252,69 € brutto lt. Angebot vom 3.8.2018 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Flutlichtanlage am Schulsportplatz; Umrüstung auf LED-Beleuchtung

1. Bürgermeister Daniel berichtete, dass das vom TSV Paunzhausen geplante Minispielfeld auch eine Flutlichtanlage erhalten soll. Dazu ist allerdings eine Leistungserhöhung und die Errichtung eines Wandlerrmessschanks erforderlich. Die Kosten hierfür beziffert Bayernwerk Netz GmbH auf 5.650,00 € brutto. Dazu kommen noch Elektroinstallationsarbeiten von geschätzt 1.812,37 € brutto. Zusammen also rund 7.465,00 €.

Bei einer Umrüstung der vorhandenen Flutlichtanlage auf LED könnte die Leistungserhöhung entfallen. Dazu liegt ein Angebot über 25.640,61 € brutto vor. Die LED-Umrüstung wird über den DOSB und aus Bundesmitteln mit insgesamt 11.516,00 € bezuschusst, so dass ein zu finanzierender Betrag von 14.358,61 € übrig bleibt.

In Abstimmung mit dem Vorstand des TSV Paunzhausen schlägt 1. Bürgermeistert Daniel vor, dem Sportverein als Maßnahmenträger den Betrag von 7.500,00 € für die LED-Umrüstung der Flutlichtanlage

zu gewähren. Diese Kosten würden bei der Leistungserhöhung für die Gemeinde ohnehin anfallen. U.a. war Herr Boos der Zuschussbetrag von 7.500,00 € zu gering. Der TSV trägt erhebliche Kosten. Nutznießer wäre aber die Gemeinde, die durch die LED-Umrüstung von der Stromersparnis profitiert. Schließlich einigte man sich auf einen Zuschussbetrag von 10.000,00 €.

Zur Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED wird dem TSV Paunzhausen ein Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € gewährt, weil dadurch u.a. auch die Umrüstung und die Leistungserhöhung wegfällt.

Die Stromkosten für die Flutlichtanlage trägt weiterhin die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

Kinderbetreuungseinrichtungen; Festlegung der Elternbeiträge für Krippe und Kindergarten

Die Elternbeiträge für den Besuch des Kindergartens und der Kinderkrippe wurden letztmals mit Beschluss vom 06.08.2015 angehoben. Außerdem wurde festgelegt, dass die Elternbeiträge im Turnus von 3 Jahren zu überprüfen sind und entsprechend der der Lohnentwicklung im öffentlichen Dienst angepasst werden sollen.

Die Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst lag 2016 bei 2,4 % und 2017 bei 2,35 %. In diesem Jahr liegt die Tarifierhöhung bei durchschnittlich 3,19 %.

Es wird vorgeschlagen, die Kindergarten- und Krippengebühren ab 01.01.2019 um den Prozentsatz der linearen Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst der Jahre 2016 bis 2018 (= 7,94 %) anzuheben.

Der Gemeinderat beschließt die Elternbeiträge für den Besuch der Kinderkrippe und des Kindergartens ab 01.01.2019 um 7,94 % anzuheben.

Danach ergeben sich folgende Elternbeiträge:

tägliche Betreuungszeit Neuer Elternbeitrag 01.01.2019
Kinderkrippe Neuer Elternbeitrag 01.01.2019

Kindergarten		
bis 4 Stunden	156,00 €	92,00 €
über 4 bis 5 Stunden	193,50 €	100,50 €
über 5 bis 6 Stunden	232,00 €	110,00 €
über 6 bis 7 Stunden	270,00 €	120,00 €
über 7 bis 8 Stunden	308,00 €	129,00 €
über 8 bis 9 Stunden	346,00 €	140,00 €
über 9 bis 10 Stunden	383,00 €	149,00 €

In den vorstehenden Elternbeiträgen ist für das Spiel- und Getränkegeld ein Betrag von 10,00 € enthalten.

Es verbleibt bei der bisherigen Festlegung, wonach die Elternbeiträge im Turnus von drei Jahren einer Überprüfung unterzogen und der Lohnentwicklung im öffentlichen Dienst angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Gemeinderatssitzung vom 20. September 2018

Bauangelegenheiten;

Antrag auf Errichtung eines Austragshauses mit Doppelgarage der Fl.Nr. 297 (Teilfläche), Gemarkung Johanneck

Das Bauvorhaben befindet sich nach dem derzeit rechtskräftigen Flächennutzungsplan im Außenbereich des Ortsteiles Kreuth. Das bestehende landwirtschaftliche Gebäude wird ersetzt durch ein freistehendes Austragswohnhaus mit einer Wohneinheit in der Bauweise E + D. Die Dachneigung ist der näheren Umgebung angepasst. Die überbaute Fläche beträgt 11,98 m x 9,60 m. Die Errichtung des Gebäudes ist lt. Antragsunterlagen privilegiert (geplante Hofübergabe an den Sohn) und genehmigungsfähig. Das geplante Gebäude fügt sich hinsichtlich Art und Maß in die nähere umliegende Bebauung ein.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 10:0

Erlass einer Einbeziehungssatzung „Schernbuch Nr. 2“ nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Schernbuch - Billigungsbeschluss

Mit Beschluss-Nr. 9 vom 08.02.2018 hat der Gemeinderat den Erlass einer 2. Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Schernbuch beschlossen.

Die unterzeichnete Vereinbarung zur Kostenübernahme durch die Antragsteller liegt vor.

Von der BL-Consult Piening GmbH wurde ein Schallgutachten erstellt und die Ergebnisse als Festsetzungen in den Satzungsentwurf eingearbeitet.

Der Satzungsentwurf sowie der dazugehörige Lageplan, der die Umgriffsflächen des Planungsgebietes ausweist, wurden von der Planungsgesellschaft Wacker ausgearbeitet. Nach Billigung durch den Gemeinderat kann das Auslegungsverfahren und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der Einbeziehungssatzung "Schernbuch Nr. 2" nach § 34

Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Schernbuch samt Plandarstellung.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren einzuleiten und die Auslegung sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 10:0

4. Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im OT Johanneck

a) Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

b) Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan

c) Vergabe des Planungsauftrags

Herr Erich Bauer, Im Tal 2, Schernbuch, Paunzhausen und Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land e.G. Lohweg 7, Freising beabsichtigt die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den Grundstücken Fl.Nr. 117, 119, 120, 121T und 124 T Gemarkung Johanneck neben der Autobahn A9. Es wird beantragt, hierfür die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen und dazu den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die geplante Anlage beansprucht lt. Antrags schreiben vom 05.09.2018 eine Gesamtfläche von ca. 3 ha, wovon ca. 2,1 ha mit der Photovoltaikfläche überbaut würden. Derzeit ist die zu überplanende Fläche im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Herr Henze stellt das Projekt kurz vor und beantwortet Fragen des Gemeinderates.

Durch den Gemeinderat sind die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet "Freiflächen-Photovoltaikanlage Johanneck" gemäß § 11 BauNVO zu fassen.

a) Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Grundstücke F.Nr. 117, 119 und 120 Gemarkung Johanneck sowie Teilflächen der Grundstücke Fl.Nr. 121 und 124 Gemarkung Johanneck zur Ausweisung eines Sondergebietes "Freiflächen-Photovoltaikanlage Johanneck" (SO Freiflächen-Photovoltaikanlage) gemäß § 11 BauNVO.

Abstimmungsergebnis: 10:0

b) Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes i.S. des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet "Freiflächen-Photovoltaikanlage Johanneck".

Der Planungsbereich (rot umrandet) ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist und wie folgt umgrenzt ist:

im Westen: durch die Autobahn A9

im Norden: durch die Straße Hohenbuch nach Johanneck

im Süden: durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nr. 119 und 124 Gemarkung Johanneck
Das Planungsgebiet umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 117, 119 und 120 Gemarkung Johanneck und

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nr. 121 und 124 Gemarkung Johanneck.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Sondergebiet "Freiflächen-Photovoltaikanlage Johanneck" – "SO Freiflächen-Photovoltaikanlage" festzusetzen (Lageplan rot umrandet).

Abstimmungsergebnis: 10:0

Vergabe des Planungsauftrags

Für die Planungsleistungen zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes "Freiflächen-Photovoltaikanlage Johanneck" (SO Freiflächen-Photovoltaikanlage) soll auf Vorschlag der Antragsteller das Planungsbüro Wankner und Fischer, Landschaftsarchitekten, Alte Ziegelei 18, Eching beauftragt werden.

Die Planungskosten sind von den Antragstellern zu tragen. Eine entsprechende Vereinbarung ist abzuschließen.

Mit den Planungsleistungen zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes "Freiflächen-Photovoltaikanlage Johanneck" (SO Freiflächen-Photovoltaikanlage) wird das Planungsbüro Wankner und Fischer, Landschaftsarchitekten, Alte Ziegelei 18, Eching beauftragt.

Die Planungskosten sind von den Antragstellern zu tragen. Eine entsprechende Vereinbarung ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 10:0

E-Ladestation für Paunzhausen - Auftragsvergabe

Im Bereich des Parkplatzes östlich vom Rathaus könnte ein Parkplatz mit Lademöglichkeit für E-Autos erstellt werden. Diskutiert wird auch über weitere und andere Standorte u.a. im Bereich Feuerwehrhaus und Bauhof, den GR Popp favorisiert weil mehr Parkplätze vorhanden seien. 2. Bürgermeister Steiner spricht sich für den Standort Rathaus aus und im Hinblick auf weitere Ladesäulen möchte er erst abwarten, ob die Ladestation angenommen wird. GR Boos regt an, auch für Radfahrer eine Ladesäule zur Verfügung zu stellen. Wünschenswert wäre hier ein einsehbarer Standort, so Frau Kasper. Für die geplante Station (E-Auto) wird entschieden, dass ein Anbieter gewählt wird, der den Kunden eine kostenlose Ladekarte zur Verfügung stellt und bereits in Deutschland weit verbreitet ist.

Das Bauamt hat verschiedene Alternativen eingeholt und als wirtschaftlichstes System den Anbieter „NewMotion“ herausgesucht. Der Anbieter hat Kooperationen mit vielen anderen Betreibern, so dass die Abdeckung in Europa, Deutschland, und auch in unmittelbarer Umgebung sehr gut ist. „New Motion“ ist derzeit Europas größter Anbieter intelligenter Ladelösungen.

Die Kosten für den Betrieb von E-Ladestationen variieren bei den Anbietern zwischen 4,76 € und 35,00 € pro Monat. Die Anschaffungspreise für die Stationen zwischen 3.000,00 und 10.000,00 €. Alternativ bieten manche Firmen auch an, die Ladestation zur Miete bereitzustellen, Angebote hierfür liegen bei 350,00 € bis

550,00 € pro Monat.

Das Angebot von NewMotion lautet wie folgt:

Monatliche Kosten

4,76 € brutto pro Monat für den Betrieb, die Kosten für die erforderliche SIM-Karte ist hier bereits enthalten.

Einmalige Installationskosten:

a) Bayernwerk

Für die Erstellung des neuen Stromanschlusses (der vom Rathaus reicht für derartige Ströme nicht aus) hat Bayernwerk ein Angebot erstellt! Darin enthalten sind die Kosten für Die Verlegung der Leitung sowie die Lieferung einer Zähleranschlussssäule

Das Angebot lautet 3.811,81 € brutto

b) Weser Energietechnik

Für das Aufstellen der Zähleranschlussssäule, die Lieferung der Ladestation und das Herstellen des Stromanschlusses durch einen Elektriker wurde ein Angebot eingeholt. Der Vertragspartner von NewMotion, die Fa. Weser Energietechnik, bietet die erforderlichen Leistungen für 2.685,17 € brutto an.

Rückvergütung

Bei Aufladen eines E-Fahrzeuges muss der Fahrer sich mittels seiner Ladekarte an der Ladestation registrieren und der verbrauchte Strom wird mit NewMotion abgerechnet.

Am Ende des Monats überweist „NewMotion“ dann den Betrag an die Gemeinde.

Die Höhe der Kosten pro Kilowattstunde kann dabei von der Gemeinde frei festgelegt werden, z. B. in Allershausen wurden hier 30 ct/kWh festgelegt.

Förderung:

Im bestehenden Förderbescheid des Bayerischen Staatsministeriums wird für die E-Ladesäule Paunzhausen eine Förderung von 40% der tatsächlichen Gesamtkosten und eine höchst Förderung von maximal 6.837,10 € bewilligt.

Mit den Gesamtausgaben von nun Insgesamt 6.496,98 € ist also eine Förderung von 2.598,79 € zu erwarten! Somit bleiben bei der Gemeinde noch Kosten aus Eigenmitteln vom 3.898,19 € für die Ladestation.

Der Auftrag zum Betrieb der Ladesäule inklusive Abrechnung der Ladevorgänge direkt mit dem Kunden, wird an die The New Motion Deutschland GmbH, Berlin zum Preis von monatlich 4,76 € brutto vergeben.

Der Auftrag für die Herstellung des Stromanschlusses wird an die Bayernwerk AG, Pfaffenhofen zum Preis von einmalig 3.811,81 € brutto vergeben.

Der Auftrag zur Aufstellen der Zähleranschlussssäule, die Lieferung der Ladestation und das Herstellen des Stromanschlusses wird an die Fa. Weser Energietechnik, Bremen zum Preis von einmalig 2.685,17 € brutto vergeben.

Zusätzlich soll eine Ladestation für E-Bikes aufgestellt werden. Die Förderung wird abgeklärt für Rad- und evtl. weitere Auto-Ladesäule und der Preis pro kWh Strom wird auf 30 ct/kWh festgelegt. Der Standort soll sich im Umgriff des Rathauses befinden.

Abstimmungsergebnis: 10:0

Ankauf eines Bauhof-Fahrzeuges

Die Gemeinde ist schon seit längerer Zeit auf der Suche nach einem geeigneten Kommunalfahrzeug für den Bauhof. Im Haushalt steht bereits seit 2017 für die

Anschaffung Geld bereit, so Bürgermeister Daniel. Von der Handelsvertretung Mayer aus Unterschleißheim liegt nun ein interessantes Angebot vor. Es handelt sich um einen gebrauchten JCB Fasttrac 2155 Kommunal Baujahr 2008 mit 800 Betriebsstunden zum Gesamtpreis von 79.730 Euro. Das Fahrzeug wurde bereits besichtigt und verfügt über alle für die Gemeinde erforderlichen Vorrichtungen. Mit Ausnahme des alten Streuautomaten könne man alle vorhandenen Geräte (Besen, Räumschild) verwenden. Ein passender Streuautomat würde zusätzlich mit 20.630 Euro netto zu Buche schlagen.

Bürgermeister Daniel wird ermächtigt, Fahrzeug und Streuautomat für den Bauhof zu erwerben und Nachverhandlungen zu führen.

Abstimmungsergebnis: 10:0

Info

Hinweis zur Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten

Grundsätzlich sind die Anlieger verpflichtet, die Gehwege von Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu befreien. Diese Sicherungsmaßnahmen sind an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Gemeinde Paunzhausen bittet im Interesse der Bürger, den erforderlichen Räum- und Streupflichten nachzukommen.

Gemeinde Paunzhausen

Abholung der alten Christbäume durch die Feuerwehr – Jugendgruppe Paunzhausen

am 19. Januar 2019

Bitte die zu entsorgenden Bäume ohne Deko am Straßenrand gut sichtbar abstellen.

Stellenausschreibung

Der Schulverband Schweitenkirchen-Paunzhausen stellt

zum 01.07.2019 oder früher 1 Mitarbeiter (m/w/d) für den Reinigungsdienst mit 22,5 Wochenstunden an der Schule Paunzhausen ein.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) je nach Ausbildung. Auskünfte zu Arbeitszeiten erhalten sie bei Bgm. Daniel.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 31.1.2019 erbeten an die Gemeinde Paunzhausen Bürgermeister Daniel Freisingerstraße 6, 85307 Paunzhausen oder per mail gemeinde@paunzhausen.de

Schweitenkirchen
Albert Vogler
1. Vorsitzender

Paunzhausen
Hans Daniel
1. Bürgermeister

Standesamt

Geburten:

Aurelia Elisabeth
Eltern: Veronika und Christian Martin

Eheschließungen:

Stephan Popp und Martina Spreider aus Hohenbuch am 25. August 2018

Blyth Edward und Cora Bienert aus Letten am 27.09.2018

Natalie Katharina Graß und Andreas Josef Langer aus Wehrbach am 27. Oktober 2018

Stephanie Kreidenweis und Alexander Beck aus Paunzhausen am 18. November 2018

Sterbefälle:

Georg Brummer aus Angerhöfe am 17.08.2018 im Alter von 81 Jahren

Loni Huber aus Paunzhausen am 31.08.2018 im Alter von 85 Jahren

Maria Holzer aus Angerhöfe am 07.11.2018 im Alter von 89 Jahren

Jetzt schnelles Internet für Paunzhausen in den förderfähigen Erschließungsgebieten

Rund 300 Haushalte profitieren vom Glasfaser-Ausbau

Bandbreiten bis zu 1000 MBit/s

Mehr Tempo bei der Telekom buchen

Rund 300 Haushalte in den förderfähigen und durch die Gemeinde definierten Erschließungsgebieten, Paunzhausen Süd-Ost, Angerhöhe, Hohenbuch, Johanneck,

Kreuth, Letten und Wehrbach können jetzt schneller im Internet surfen. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo

beim Herunterladen steigt auf bis zu 1.000 MBit/s pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 500 MBit/s. Die Telekom hat dafür rund zwölf Kilometer Glasfaser verlegt. Außerdem hat sie acht Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet.

„Schnelles Internet ist heute ein Muss“, sagt Hans Daniel, Bürgermeister von Paunzhausen. „Nur die Kommune, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv für Familien und Unternehmen.“

„Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Bernhard Multerer, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „In kürzester Zeit sind jetzt Videos aufgerufen, Bankgeschäfte erledigt und Urlaube gebucht.“

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Aufgrund der technischen Anforderungen wurden die Gebäude im Rahmen des Ausbaukonzepts mit FTTH angeschlossen. Hier endet das Glasfaserkabel im Haus. Es sind somit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 MBit/s möglich.

Der Weg zum neuen Anschluss

Wichtig: Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Die Kunden müssen aktiv werden. Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

T-Partner: expert, Joseph-Fraunhofer-Str. 41, 85276 Pfaffenhofen

T-Shop: Bahnhofstraße 2, 85354 Freising

www.telekom.de/schneller



Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)

Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Kleine und mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Dr. Markus Jodl, Pressesprecher

Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/telekomnetz

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG unterstützt die Verkehrssicherheit auf Schul- und Kindergartenwegen

Als regionale Bank, liegt der Volksbank Bayern Mitte eG die Sicherheit von Kindern sehr am Herzen.

Aus diesem Grund hat sie drei Geschwindigkeitsmessgeräte gespendet.

Diese Anlagen werden in der Nähe der jeweiligen Schulen in Reichertshausen, Scheyern und Paunzhausen fest installiert und sollen dauerhaft dazu beitragen die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Wer sich ans Tempolimit hält, bekommt nach der exakten Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit einen lächelnden, grünen Smiley quasi als Dankeschön. Und wer zu schnell unterwegs ist, wird mit einem rot blinkenden, traurigen Gesicht auf sein Fehlverhalten hingewiesen.



Die Herren Andreas Streb, Vorstandmitglied der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG und Rainer Müller, Regionalleiter im Regionalgebiet Hallertau haben die Spende bei einem Ortstermin übergeben.

Energie

Ausbau Photovoltaik Freiflächenanlagen

(güst) Entsprechend der Zielsetzung des Landesentwicklungsprogrammes Bayern (LEP) erneuerbare Energien verstärkt zu erschließen und zu nutzen, werden an der Autobahne A9 liegende Flächen Photovoltaik-Freiflächenanlagen errichtet. Anlass ist der Antrag von 2 Bürgern und nicht zuletzt der Wille der Gemeinde, die Energiegewinnung durch Solarenergie zu steigern und dadurch den Anteil erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet weiter zu erhöhen.

Der Gemeinderat fasste daher den Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung eines Bebauungsplan.

Die Lage der beiden, erstmaligen Freiflächenanlagen in der Gemeinde befinden sich an der A9 im Bereich vom OT Schernbuch (0,5 ha - bereits in Betrieb) und im OT Johanneck (3,3 ha - Inbetriebnahme 2019.

Bürgerenergiepreis Oberbayern – Mein Impuls. Unsere Zukunft.

(güst) Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigen Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihren lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern macht sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen oder Kindergärten, die mit Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft geben. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug und sich mit dem Thema Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Die Teilnahmebedingungen, der Bewerbungsbogen und Videos sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis

zu finden. Bewerben sie sich bis zum 15. Januar 2019 für diesen Preis und zeigen sie allen, mit welche Ideen und Projekten sie die Energiewende vorantreiben.

Ein BUSserl nach Freising.

(güst) Das weit verzweigte Busnetz des MVV ist auch für Paunzhausen längst eine interessante Alternativ gegenüber dem Auto.

Für den täglichen Weg zur Arbeit, zur Schule und wieder nach Hause. Für Fahrten nach Freising oder München, zu Veranstaltungen und in der Freizeit ersparen Sie sich viel Stress, Staus und Parkplatzsuche wenn Sie das vorhandene Busangebot der Line 601 nutzen.

Von Montag bis Freitag stehen Ihnen In der Zeit von 05.42 Uhr – 18.32 Uhr

8 Verbindungen / hin und zurück zu unterschiedlichen Tageszeiten zur Verfügung.

Und es kommt noch besser !

Am Samstag fährt die Linie um 09.00 Uhr und 16.00 Uhr ab Haltestelle Rathaus in die Kreisstadt und zurück.

Weitere Informationen zu den Abfahrtszeiten unter: <https://www.kreis-freising.de/landkreis-freising/ueber-den-landkreis/bus-und-bahn.html>



Mobilität

Der verstärkte Zuzug in die ländlichen Raum der Landkreise Freising und Erding führt zu steigenden Mobilitätsproblemen. Wegen fehlender Anbindungen (z.B ÖPNV nach Pfaffenhofen) gibt es wenig Alternativen zum eigenen PKW. 17 Gemeinden der ILE „Kulturraum Ampertal „ und der Leander-Aktionsgruppe „Mittler Isar“ haben sich nun zusammengeschlossen, um diese Probleme landkreisübergreifend zu lösen. Mit einem AK, besetzt aus 5 Mitgliedern des Gemeinderates von FW,BL und CSU sollen nun gemeinsame tragbare Lösungsansätze entwickelt werden.

Verkehrswegekonzept.

Steigendes Verkehrsaufkommen und mangelnde Rücksicht und Verkehrsübertritte machen auch in unserer Gemeinde keinen Halt. Damit beschäftigt sich jetzt ebenfalls ein AK. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit für den fließenden und ruhenden Verkehr für die Zukunft gerecht zu werden und die Lebensqualität nicht zu gefährden ist oberstes Ziel.

Regionale Kommunen und Energie Südbayern: Information und Austausch bei den „Infokreisen Energie“

Im Rahmen der jährlichen „Informationskreise Energie“ präsentierte sich die Energie Südbayern und ihr Netzbetreiber Energienetze Bayern auch 2018 wieder als zuverlässiger Partner der regionalen Kommunen. Ende September lud Energie Südbayern ihre Konzessionsgemeinden auch im Einzugsgebiet der ESB-Betriebsstelle Pfaffenhofen wieder zum gemeinsamen Austausch ein.

Jedes Jahr laden die Energie Südbayern GmbH und die Energienetze Bayern GmbH die Bürgermeister ihrer Konzessionsgemeinden zu den „Informationskreisen Energie“ ein, um im gemeinsamen Austausch mit den Kommunalvertretern neueste Informationen zu Energie Südbayern, den Tochter- und Beteiligungsunternehmen sowie aktuelle Energiemarktthemen vorzustellen. Die Veranstaltungsreihe hat sich in der Region als interkommunale Austauschplattform zu Energiethemen etabliert. Auch im Einzugsgebiet der ESB-Betriebsstelle Abensberg wurden alle erdgasversorgten Kommunen wieder zum Informationsaustausch beim alljährlichen „Informationskreis Energie“ eingeladen – diesmal am 28. September nach Klingen in das Schloss Blumenthal. Von nahezu allen 31 geladenen Kommunen nahmen Vertreter teil.

Regel Austausch mit Kommunalvertretern

Neben Vorträgen zur Unternehmensgruppe sowie aktuellen Entwicklungen am Energiemarkt durch Referenten von Energie Südbayern und Energienetze Bayern standen Beiträge namhafter externer Referenten auf der Agenda. Cem Karakaya referierte zum Thema „Neue Medien – neue Gefahren? Internetkriminalität, die Macht der Hacker.“

Klimafonds unterstützt Energieeffizienz vor Ort

Im Rahmen der Infokreise wurde auch über die Vergabe des ESB-Klimafonds abgestimmt. Das Projekt aus Schweitenkirchen, die energetische Sanierung der Kita Geisenhausen wurde mit 2.300,- unterstützt.

Das Projekt aus Paunzhausen, die Umrüstung der Flutlichtanlage der Sportanlage auf LED wurde mit 2.100,- unterstützt.



Foto: Bürgermeister Johann Daniel und Ulrike Endlmaier von der Unternehmenskommunikation der Energie Südbayern

Schützenverein

Saisonbeginn der Schützen

(SL) Zum Anfangsschießen und zum Start in die neue Saison 2019/20 konnten wir viele unserer Vereinsmitglieder und Interessierte begrüßen. Die Anfangsscheibe, welche dieses Jahr von Martin Lohmeier gestiftet und feierlich übergeben wurde, sicherte sich Herbert Lohmeier vor seinen Vereinskolleginnen und Vereinskollegen.



Kürzlich haben wir auch die alljährlichen Kirchweih-Preise ausgeschossen. Der erste Preis und somit die Kirchweihgans ging an Andreas Brummer. Über je eine Ente konnten sich Anna Lohmeier sowie Bettina Nadler freuen. In der Jugendklasse ging der erste Platz mit einem 174,4 Teiler an Sophia Nadler gefolgt von Tobias Nadler und Ralf Küspert, welche sich über Kurbi-, Gasthaus Liebhardt- und Kino-Gutscheine freuten.



Ebenfalls würden wir Euch gerne die Gewinner unseres Jugendpokal-Schießens vorstellen. Den ersten Platz konnte sich Ralf Küspert mit einem 108-Teiler sichern. Der zweite Platz ging an Tobias Nadler gefolgt von Maria Eicheldinger. Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich auch auf diesem Weg!



ein Faschingsschießen mit gemütlichem Faschingstreiben im Gasthaus Liebhardt veranstalten. Nachdem sich unser Steckerlischgrillen die letzten Jahre bewährt hat, werden wir auch nächstes Jahr am Aschermittwoch wieder den Grill rausholen. Steckerlfische und Brezn können ab ca. vier Wochen davor bestellt werden. Hierzu folgt wieder ein separater Aushang mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse.



Zu unserer Weihnachtsfeier am 15. Dezember möchten wir alle herzlich einladen. Wie alle Jahre machen wir wieder unser Christbaumkugelschießen und anschließend die Packerl.

Auch unser jährliches Schafkopfrennen wird wieder stattfinden. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen.

Vorankündigung:

Nach dem das Silvester- Böllerschießen letztes Jahr sehr gut angekommen ist, werden unsere Böllerschützen auch



*Der Schützenverein
wünscht allen
ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest,
und viel Glück für 2019*

dieses Jahr das Jahr mit traditionellen Böllerschüssen verabschieden. Ab 15 Uhr ist jeder herzlich eingeladen zu Glühwein und Kaffee sowie gemütlichem

Wasserzweckverband

*Ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr 2019*



*Zweckverband Wasserversorgung
Paunzhausen Schweitenkirchen Kirchdorf*

Beisammensein zum Sportplatz zu kommen. Wir freuen uns auf viele Zuschauer. Im neuen Jahr werden wir wieder am Faschingssamstag

*Manfred Daniel
1. Vorsitzender*

Starbierfest

23. Starkbierfest in Paunzhausen

Mit Beginn der Vorweihnachtszeit laufen auch die Vorbereitungen für das 23. Starkbierfest an und so präsentiert Ihnen die Theatergruppe des TSV Paunzhausen...

„A Flascherl vom Glück“

Am **8. und 9. März 2019** ist es wieder soweit und wir laden Sie herzlich ein, einen unterhaltsamen Abend in der Turnhalle von Paunzhausen zu verbringen.

An beiden Abenden haben wir für Sie bereits ab 18:00 Uhr geöffnet. So können Sie in Ruhe unsere leckeren Brotzeiten genießen und Ihren Durst mit einer frischen Maß Bier löschen. Oder Sie besuchen die Nachmittagsvorstellung am 9. März (Einlass ab 12 Uhr und Beginn der Vorstellung um 13 Uhr)

Zum Stück:

Die Erbin Betty Fisch vom Fischbräu kämpft im Jahr 1967 mit den Neuerungen der Zeit und um ihre Existenz. Industrielle Großbrauereien kaufen eine Familienbrauerei nach der anderen auf. Auch Betty Fisch sitzt mit Wigg Maierhofer ein Hopfenhändler und Bräu im Nacken, der nur darauf wartet, den Fischbräu zu übernehmen. Deshalb braucht Betty schnellstens einen neuen Braumeister. Als sich der junge Ringo bewirbt, hofft Betty, mit dessen Hilfe den angestaubten Betrieb wieder auf Vordermann zu bringen. Ringo staunt nicht schlecht, als er das skurrile Personal kennenlernt: Traudl, die alte Köchin, die auch mal am Ruhetag aufkocht und die Bedienung Lisa, die lieber den Duft der weiten Welt statt den ewigen Hopfenmief schnuppern möchte. Bräumeister Simmerl ist ratlos, weil ihm seit Wochen kein trinkbares Bier mehr gelingt.



Bild: v.l. o.R. : Andreas Maier, Johannes Bauer, Alfred Bauer, Julius Gassner,
v.l. m. R.: Fini Elfinger, Tanja Fottner, Axel Steffens, Andrea Maysami, Antje Maslowski,
v.l. u..R.: Alexander Weber, Manfred Plenagl, Patricia Herberich, Christina Plöckl;

Der Kartenvorverkauf beginnt am 30. November 2018!

Freuen Sie sich auf einen schönen Abend -
Wir freuen uns auf Sie!

Karten erhalten Sie bei:

Aschauer Thomas	Tel.: 0151 / 64 60 13 05
Bauer Alfred	Tel.: 08444 / 91 86 67
Drexler Martin	Tel.: 08444 / 17 66
Bauer Melanie	Tel.: 08166 / 68 47 44
Boos Friedrich	Tel.: 0176 / 60 88 46 89

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite
unter:

www.theatergruppe-paunzhausen.de!

*Frohe Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr
wünscht
die Theatergruppe Paunzhausen*



Walterskirchen

Dorfausflug Walterskirchen in die Steiermark

(SP) Um kurz nach 7 Uhr sind wir zu unserem gemeinsamen Ausflug losgefahren. Unser Frühstück haben wir auf einem Rastplatz kurz vor Österreich zu uns genommen. Wie immer war kulinarisch wieder alles dabei: von „Regensburgern“ über „Wienern“, Käse, Dips mit



verschiedenen Drinks war für jeden was dabei. Gut gestärkt ging es weiter Richtung Österreich. Bei Traumwetter sind wir um die Mittagszeit in unserem Domizil Hotel Erlebniswelt Stocker in Schladming-Rohrmoos eingetroffen; nach Bezug der Zimmer und einer kleinen Kaffeepause sind wir gleich den Berg hoch. Erst mit dem Linien-Bus und anschließend mit der Gondel auf den Hochwurzen; der Abstieg zog sich sehr lange und sehr erlebnisreich hin; als Belohnung gab im Gasthof am Fuße des Hochwurzen dann eine kräftige Brotzeit. Am Abend kamen wir in dem urigen Knappenalm-Keller zusammen; neben Livemusik gab es ein deftiges Knappen-Essen mit viel Spaß und natürlich auch Tanz bis spät in die Nacht. Am nächsten Tag nach einem üppigen Frühstück sind wir mit der Gondel auf

die Planai bei wunderbarstem Wetter. Ein paar wanderwütige Walterskirchner stiegen hoch bis zum Gipfel, die anderen sind gleich in die Schaf-Alm zum Sonnen und Entspannen! Dort hat ganz überraschend eine Live-Band aufgespielt. Auf dem Rückweg haben wir die wunderschöne Latschenkieferbrennerei, das Gut Mandlberg besucht. Dort verbrachten wir incl. Führung und Verkostung unsere restlichen Stunden im wunderschönen Dachstein-Gebirge. Gegen 17 Uhr haben wir uns auf dem Heimweg gemacht, der sich leider über vier Stunden hingezogen hat. Trotz der langen Rückreise war es ein superschöner Ausflug bei allerbestem Wetter!

Wandertag nach Hohenkammer

(SP) Bei herrlichstem Sonnenschein war wieder Wandern angesagt – heuer haben wir uns Hohenkammer ausgesucht; nach unserem traditionellen Gruppenfoto ging es auch gleich los - hinten durchs Holz Richtung Hohenkammer wieder über Feld-, Wald- und Wiesenwege. Die Route war mit knapp 8 km (einfache Strecke) etwas lang, wurde aber von unserem 23köpfigen Team samt einem Vierbeiner top gemeistert. Nach einem schönen Mittagessen in der „Alten Galerie“ sind wir wieder in Richtung Heimat losmarschiert. Die Sonne begleitete uns bei fast hochsommerlichen Temperaturen den ganzen Tag hindurch. Für den Heimweg hat sich unsere Gruppe deutlich vermindert; wir haben auch eine abgeänderte Route, die ein bisschen



kürzer war, ausgewählt. Unser Tagespensum lag bei knapp 16 km. Wieder daheim in Walterskirchen haben wir in einer noch kleineren Runde einen schnellen Kaffee mit Kuchen genossen - wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*Schöne Weihnachten und einen guten
Start in das neue Jahr 2019
wünscht
die Vorstandschaft der
Dorfgemeinschaft Walterskirchen!
Wir freuen uns auf viele gemeinsame
Aktionen im kommenden Jahr!*



Vhs

Volkshochschule Allershausen e.V.

Joh.-Boos-Platz 6

85391 Allershausen

Tel. 08166-3299

Fax 08166-582223

E-Mail: vhs-allershausen@gmx.de

Internet: www.vhs-allershausen.de

Vorstandsvorsitzender:

Silvana Henrich

Leitung: Angelika Muth



Wir sind für Sie da:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr

Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen, bei denen zum Redaktionsschluss noch freie Plätze verfügbar waren:

Kunst und Kultur

Romantische Weihnachten und geheimnisvolle Botschaften - Weihnachtsbilder in der Alten Pinakothek (A2002)

Führung am Di. 18.12. von 15:15-16:45 Uhr

Aufregende Kriminalgeschichten in der Alten Pinakothek (A2003) Eine nicht ganz alltägliche Führung durch die Alte Pinakothek am Di. 5.2. von 18:30-20 Uhr

Fit in Bayerischer Geschichte (A2004)

Ein Crash-Kurs in der Residenz am Fr. 8.2. von 10:45-12:15 Uhr

Die neue Digitalkamera besser verstehen - für Einsteiger in die digitale Spiegelreflexfotografie (E2501) Seminar am Fr. 25.1. von 18-22 Uhr und Sa. 26.1. von 9-12 Uhr

Gesundheit

Eine praktische Einführung in die Imaginationstherapie und Reiki

(A3222) Workshop am Mi. 12.12. von 18:30-20:45 Uhr

(A3223) Workshop am Mo. 14.1. von 18:00-20:15 Uhr

(A3224) Workshop am Mo. 04.2. von 18:00-20:15 Uhr

Kreistanz - Nachmittag zur Weihnachtszeit (A3218) am Sa. 15.12. von 15-18 Uhr

TriYoga® „Entspannung in Bewegung“ (A3206)

6 Termine ab Mo. 6.1. von 19:30-21 Uhr

Skilanglauf - Tageskurs Basic (A3403)

1 Tag in Reit im Winkl am Sa. 19.1. von 10-13 Uhr

Skilanglauf - Tageskurs Geübte/Wiedereinsteiger (A3404)

1 Tag in Reit im Winkl am Sa. 19.1. von 10-13 Uhr

Skilanglauf - Skating - Einsteigerkurs

Vermittlung von Basiswissen (A3405)

1 Tag in Reit im Winkl am Sa. 19.1. von 10-13 Uhr

Kartoffelgerichte - so werden die Klassiker mediterran (A3951) Kochkurs am Mi. 23.1. von 19-22 Uhr

Asiatische Küche - Entdecken Sie die fernöstliche Kochkunst (A3952)

Kochkurs am Fr. 15.2. von 18:30-22 Uhr

Beruf und Karriere

Elevator Pitch: Aufbau, Struktur und Tipps

Die hohe Kunst der Selbstvermarktung – Sekunden, die verändern können (A5003)

Seminar am Di. 4.12. von 18-22 Uhr

Netzwerk 50plus - Computer, Internet & Co.

Auffrischkurs (A5210)

5 Abende ab Fr. 11.1. von 19-21:30 Uhr

Beeinflussung, Manipulation - verbotene Rhetorik (A5004) Seminar am 12.1. von 9-17 Uhr

Einzelcoaching für Office-Programme und Windows-Betriebssysteme (A5402)

Individueller Einzelunterricht vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen, bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse.

Familie und junge vhs

Wo sich Fuchs und Hase "Gute Nacht" sagen

Dt. Jagd- und Fischereimuseum für Familien mit Kindern ab 6 J. (A6144)

Führung am Fr. 28.12. von 10:30-12 Uhr

Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits wieder einiges geändert haben kann und wir Sie darüber nur verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet sind. In der Zeit vom 27.12.18 bis 04.01.19 finden keine Sprechzeiten statt, unseren Anrufbeantworter und die E-Mails werden wir aber für Sie regelmäßig kontrollieren. Ab 07.01.19 sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da.

Die Programmhefte für das kommende Frühjahrssemester, welches Anfang März beginnt, liegen in der ersten Januarhälfte für Sie zur Abholung bereit. Auf unserer Homepage können Sie sich bereits in den Weihnachtsferien über das neue Angebot informieren.

Gesundheitsmesse der Volkshochschulen

Gemeinsam wollen die Volkshochschulen im südlichen Freisinger Landkreis – das sind die Volkshochschulen der Gemeinden Allershausen, Eching, Hallbergmoos und Neufahrn - der interessierten Öffentlichkeit einen spannenden Tag bieten. Sie wollen damit die Bürger wie auch die Einrichtungen, Vereine und Betriebe der beteiligten Gemeinden ansprechen. Die Messe steht unter dem Motto „Gesundheit und mehr: Gesundheit, Sport und Wohlbefinden“. Sie erhalten die Möglichkeit sich über die lokalen Angebote der Vereine, Gewerbetreibenden und verschiedenster Dienstleister wie auch der Volkshochschulen in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege zu informieren. Ein prominent besetzter Haupt-Vortrag, ein buntes Rahmenprogramm aus Vorträgen und Mitmach-Aktionen, Messestände verschiedenster lokaler/regionaler Anbieter rund um das Thema Gesundheit, Schnupperkurse aus dem vhs-Programm, sowie ein abwechslungsreiches Angebot zu gesundem Essen und Trinken machen die Gesundheitsmesse abwechslungsreich und den Besuch lohnend. Die Messe wird am So. 03.02.2019 von 10:00 – 17:00 Uhr im

Bürgerhaus Eching stattfinden. Der Eintritt ist frei. Wer sich, einen Verein, die Einrichtung oder das Unternehmen durch einen Messestand, eine Schnupper-Aktion oder eine Darbietung auf der Bühne präsentieren möchte, kann Kontakt mit der örtlichen Volkshochschule aufnehmen (vhs Allershausen, Tel. 08166-3299) oder sich an die vhs Eching als zentrale Organisationsstelle wenden: Tel: 089-319 18 15, mail: office@vhs-eching.de, web: www.vhs-eching.de

*Wir wünschen Ihnen allen
eine friedvolle und geruhsame
Weihnachtszeit
sowie einen guten Start ins Jahr 2019*



Schule

Verabschiedungen an der Grund - und Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen

Ein Schuljahr ist zu Ende gegangen und damit hieß es auch für einige Lehrkräfte Abschied nehmen, entweder wegen eines Wechsels an eine neue Wirkungsstätte oder in den wohlverdienten Ruhestand.

In der Schulleitung wird es im nächsten Jahr Veränderungen geben. Rektor Thomas Röckemann verlässt nach 14 Jahren die Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen in Richtung seines Heimat-Landkreises Freising. Dank seines Einsatzes für die offene Ganztagschule (im Bereich der Klassen 5 bis 8) und den Zusammenschluss mit der Mittelschule Reichertshausen konnte Schweitenkirchen als Schulstandort gesichert werden und wird den Anforderungen einer modernen Mittelschule gerecht.

Dies betonte am letzten Schultag auch Bürgermeister Albert Vogler bei der Abschlussfeier auf dem Schulhof in Schweitenkirchen. Hier hatten sich die Schüler aller Klassen versammelt, um sich von ihrem Rektor zu verabschieden. Nach der Ansprache von Herrn Vogler dankte Frau Schulz vom Elternbeirat für die gute Zusammenarbeit und den verständnisvollen Umgang mit den Schülern und überreichte eine Mappe, deren Außenseite die Klassenfotos aller Klassen zieren. Im Inneren befindet sich von jeder Klasse ein selbstgestaltetes Blatt mit guten Wünschen, Zeichnungen oder Bastelarbeiten.

Anschließend bedankte sich der Schülersprecher

Alexander Wiesheu sehr herzlich und eindringlich beim "besten Rektor" dafür, dass er auch als Schulleiter den Schülern immer offen begegnete und sie mit ihren Sorgen und Nöten ernst nahm.

Nach dem Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ überreichte jede Klasse ihrem scheidenden Rektor noch eine Sonnenblume mit einem guten Wunsch.

Die Paunzhauser Schüler hatten sich bereits am Dienstag von Herrn Röckemann mit Sonnenblumen, Luftballons und einem Lied verabschiedet.

In den verdienten Ruhestand geht nach 36 Jahren Ute Dürr und damit endet eine Ära, denn in ihrer Tätigkeit als Förderlehrerin war sie vielfältig in den Schulalltag integriert. In Form von Einzel- oder Gruppenförderung bei Lernschwierigkeiten, in der Arbeit mit leistungsstarken Schülern, aber auch im Musikunterricht oder in Vertretungsstunden



betreute sie fast alle Kinder in der Grundschule. Fehlen wird sie nicht nur in diesen Bereichen, sondern auch bei all den zusätzlichen Veranstaltungen wie z.B. Adventssingen, Seniorennachmittag, Sportfest, ... bei denen sie immer engagiert und tatkräftig mitwirkte.

Auch die Mittelschule muss den Verlust einer engagierten und erfahrenen Lehrerin verkräften. Elisabeth Bercher legte, zumeist als Klassenleiterin, seit 1995 vor allem in den Jahrgangsstufen 5 und 6 den Grundstein für den erfolgreichen Besuch der Mittelschule und geht nun ebenfalls in den Ruhestand.

Im Kollegium wurde nicht nur ihre Tüchtigkeit in den schulischen Belangen geschätzt, sie trug durch ihren Humor, ihr Engagement und ihr Organisationstalent auch viel zum guten Zusammenleben in der Schulfamilie bei.

Im Rahmen der letzten Lehrerkonferenz fand die feierliche Verabschiedung statt.

**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im März 2019
Redaktionsschluss ist am
15. Februar 2019**

Ferienpass

Ferienprogramm



Juli, August und September – die Paunzhausener Jugend weiß genau, was in den Sommermonaten stattfindet! Paunzi, das Maskottchen des hiesigen Ferienprogramms, lud alle Kinder und Jugendlichen zu einem vielfältigen Kursangebot in den Sommerferien ein.

Nach der School's out Party konnten sich kreative Köpfe dieses Jahr an besonders vielen Angeboten erfreuen: So zählen zum Repertoire der im Ferienprogramm gebastelten Kunstwerke gefilzte



Sternenschalen und Schmetterlinge, Türkränze aus Naturmaterialien, Buchhüllen, Schreibtisch-Organizer, Holzspielzeuge, Nisthilfen und Moosgärtchen. Mit fleißigen Fingern wurde auch gehäkelt, gestrickt, kleine Kunstwerke auf Leinwand und Märchenbilder gemalt. In die Natur ging es für viele Kinder etwa beim Picknicken, beim Umgang mit Hunden, beim Bienenkurs und der Barfußwanderung in Hohenbuch oder im Zoo Augsburg. Sportliche Wettkämpfe wurden beim Bobby-Car-Rennen, Schnuppertennis, in der Go-Kart Arena in Finsing, auf dem Reichertshausener Golfplatz oder im Waldkletterpark in Jetzendorf getragen.



Wer dabei noch nicht genug ins Schwitzen kam, dem

gelang es beim Breakdance-Schnupperkurs oder beim Fotoshooting der Shooting-Stars bestimmt. Reiten konnten die diesjährigen Paunzi-Teilnehmer nicht nur auf den Pferden von Familie Wietelmann, sondern auch auf Kamelen im Mangfalltal. Zielsicherheit war gefragt



beim Schnupperschießen im Schützenverein „Zur Linde“ und auch beim Feuerlöschen am Feuerwehrtagsnachmittag – auch beim Pizzabacken musste die Salami zielsicher auf die richtige Stelle des Teiges gelegt werden. Abgerundet wurde das kunterbunte Programm von Englisch- und Französischkursen. In die bunte geschmückte Paunzhausener Turnhalle kamen die Teilnehmer im September zum



Abschlussfest. Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee



& Kuchen und leckeren Waffeln des Jugendtreffs gesorgt. Beim Schätzspiel errät Lukas Aschauer die



richtige Anzahl der sich in einem Gefäß befindlichen Spielzeugautos. Herzlichen Glückwunsch! Kein Kind



verließ die Turnhalle bevor es im Gesicht sehr schön geschminkt wurde oder von Clown Maxi einen Luftballon erhielt.

Einige Kinder haben für das Maskottchen Paunzi ein neues T-Shirt entworfen. Das Siegermotiv wird in der nächsten Ausgabe im März bekanntgegeben und die nächste Paunzi-Ausgabe schmücken. Bei solch tollen Sommerwetter war also für alle Kinder und Jugendlichen etwas geboten!



Paunzi macht jetzt erst einmal Winterschlaf und freut sich schon auf den kommenden Sommer.

Spieltage im Landkreis Freising

Zum 2. Mal in Paunzhausen !

Das Datum wird noch frühzeitig bekanntgegeben.

SPIEL MIT!

Jede/-r ist willkommen mitzuspielen!

...egal, ob Einzelspieler/-in Gruppe, jung und jung geblieben, mit und ohne Behinderung, alteingesessen oder neu im Landkreis!

Entdecke neue Spiele und Ideen oder bring Deine eigenen mit!

Ein Projekt des Kreisjugendring Freising in Zusammenarbeit mit Jugendverbänden, Einrichtungen der Jugendarbeit und Interessierten im Landkreis Freising.



Kindergarten

„Erfinden, erbauen, entdecken – Was die Zeit uns bringt“

Dies ist das neue Jahresthema in der Villa Sonnenschein. Es wird nach unserem St. Martinsfest starten. Die ersten Wochen standen ganz im Zeichen der Eingewöhnung der neuen Krippen- und Kindergartenkinder.

In der Villa Sonnenschein gibt es zudem neue Gesichter zu entdecken. Dieses Jahr wird Alexander Holzmann sein FSJ Praktikum in unserer Einrichtung absolvieren. Wir wünschen ihm ein erfolgreiches Praktikum und eine schöne Zeit in unserer Einrichtung. Katja Gasteiger wird für ein halbes Jahr ihr FOS Praktikum in unserer Einrichtung absolvieren. Hierfür wünschen wir ihr viel Freunde und eine tolle Zeit.

Auch dieses Jahr wurde wieder ein neuer Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat für das Jahr 2018/ 2019 stellt sich wie folgt zusammen:



Alexandru Barsan, Andreas Wiedner (Schriftführer), Simon Frenzel, Barbara Vrana, Elisabeth Reisinger-Wildmoser (1. Vorsitzende) und Andrea Weiß (2. Vorsitzende)

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,...“

(RSch) In den ersten Wochen war unser Hauptthema „Der Herbst“. Es wurde Apfelkuchen gebacken, Kürbissuppe gekocht, der Kartoffelkönig hat uns besucht, ... Hier ein paar Einblicke:



„St. Martin ritt durch Schnee und Wind“

(RSch) In der Villa Sonnenschein gehen ab Ende Oktober die Vorbereitungen für unser St. Martinsfest los. Es werden Laternen gebastelt, Lieder eingeübt, Bilderbücher zum Thema „Dunkelheit“ und Licht vorgelesen,... In altersgerechten Angeboten wird den Kindern die Geschichte von St. Martin näher gebracht.



Im Kino mit „Petterson und Findus“

(RSch) Gemeinsam mit dem Kindergarten „Ampernest“ Kirchdorf ging es am 25. Oktober 2018 in das Kino nach Pfaffenhofen.



Bei einer Sondervorstellung durften sich die Vorschulkinder den Film „Petterson und Findus – Findus zieht um“ ansehen. Es war ein schöner Film und die Kinder waren alle sehr begeistert.

Auch in der Krippe ist in dieser Zeit einiges los:





**Die Anmeldung für Krippen – und Kindergartenkinder
für das Jahr 2019 / 2020 findet statt am**

Montag, 11. Februar 2019

von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der „Villa Sonnenschein“!

Für den Kindergarten können Kinder die bis 31.12.2019 drei Jahre alt sind angemeldet werden.
Für die Kinderkrippe können Kinder ab ca. 10 Monaten angemeldet werden.
Unsere maximalen Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.00 Uhr und 17.00 Uhr
Freitag 7.00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Buchungsstunden können an verschiedenen Tagen variieren.
Möglich ist z.B. Mo. - Mi. 7.30 Uhr – 14.00 Uhr und Do. und Fr. von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr.
Die gebuchten Zeiten sind fest und können nur in begründeten Fällen verändert werden.
Der Beitrag errechnet sich aus dem wöchentlichen Durchschnitt der Buchungsstunden. Die tägliche Mindestbuchungszeit beträgt vier Stunden.
Bitte überlegen Sie sich im Voraus welche Zeiten Sie für Ihr Kind in Anspruch nehmen möchten.
Bitte bringen Sie zur Anmeldung das gelbe U – Heft mit,
und natürlich das wichtigste „Ihr Kind“.

Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben um zur Anmeldung zu kommen, können wir gerne telefonisch einen anderen Termin vereinbaren.

Bitte kommen Sie auch zur Anmeldung, wenn Sie planen Ihr Kind erst im laufenden Jahr z.B. April 2020 zu bringen! Für die Planung ist es für uns wichtig, da evtl. die Plätze im Bedarfsfall auch an Auswärtige vergeben werden.

Bei Fragen zur Anmeldung können Sie uns telefonisch erreichen unter 08444/1838.

Ramona Schuhbauer und das gesamte Team der Villa Sonnenschein

„Ein armer Mann, ein armer Mann...“ St. Martins Fest in der Villa Sonnenschein

Am Freitag den 9.11.2018 fand das St. Martins Fest der Villa Sonnenschein statt.

Gemeinsam mit vielen fleißigen Händen wurde es ein schönes Fest.

Ein besonderer Dank geht an:

unseren Elternbeirat, der uns bei der Organisation des Festes tatkräftig unterstützt hat und auch für das Einüben des Schattenspiels



Herrn Pfarrer Weber der uns dieses Jahr bei unserem Martinfest begleitet hat

den Eltern der Villa Sonnenschein die fleißig beim Verkauf mitgeholfen haben

Herr Dreischl Dank für die Vorbereitungen und Mithilfe

Frau Chaluppa mit ihrer Geigen- und Flötenspielerin
Danke für die musikalische Begleitung in der Kirche



Danke auch an die Feuerwehr, die uns den Weg zum Bauhof abgesperrt hat

Danke an Sabine Wietelmann und ihren Berti für die Begleitung als St. Martin

Herrn Schaller, für das schöne Gewand für unseren St. Martin

Danke an unsere Musikanten (Begleitung im Martinszug)

Danke an Familie Weidemann für den leckeren selbst gemachten Punsch und Semmel

Zu guter Letzt natürlich Herbert und Stefan, unseren Gemeindemitarbeitern, ohne die wir das gemütliche Beisammensein am Bauhof nicht veranstalten könnten

DANKE an alle!



**Wir wünschen unseren
Villa Sonnenschein Familien und
allen Gemeindebürgern eine besinnliche
Adventszeit, gesegnete Weihnachten und
einen guten Rutsch in das Jahr 2019.**

Redaktion GAKT

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2019
allen Lesern und Leserinnen
wünscht
das Redaktionsteam der
Gemeinde Aktuell*



Senioren

Senioren auf Reisen

(UG) Jeden zweiten Donnerstag im Monat finden die beliebten Seniorennachmittage im Musikraum der Schule statt. In den Monaten Mai und September gehen unsere Senioren auf Reisen und machen einen Ausflug zu berühmten Sehenswürdigkeiten. Der gesellige Teil kommt dabei nicht zu kurz.



Reiseleiterin Walli Kiefer wählte heuer für den Maiausflug Holzhausen in Niederbayern aus und im



September ging die Reise nach Ruhpolding. Dabei besichtigten die Ausflügler Kirchen, ein Heimatmuseum und sogar eine Sprungschanze. In ausgewählt schönen



Gasthäusern kehrten sie ein und genossen dies in geselliger Runde.



In diesem Jahr findet das letzte Treffen der Senioren am 13. Dezember 2018 um 13.30 Uhr statt. Nach dem Engelamt in der Turnhalle der Schule geht's zur Adventsfeier mit Kaffee, Lebkuchen und anderen süßen Köstlichkeiten in den Musikraum.. Besuchen Sie die wirklich liebevoll vorbereiteten Nachmittage in netter Runde.

Das Seniorenteam freut sich über jeden Gast.

*Geschenke werden nicht dadurch wertvoll,
dass sie viel gekostet haben.
sie sind wirklich etwas wert,
wenn sie von Herzen kommen
und ein Zeichen der Liebe sind*

**Wir würden uns freuen,
wenn Sie den Kreis der Besucher unserer
Veranstaltungen um Freunde, Bekannte
und Nachbarn erweitern würden.**

Ihr Seniorenteam

*Das Seniorenteam wünscht allen
Gemeindebürgern und
Gemeindebürgerinnen ein friedvolles,
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes Neues Jahr*



Vor 100 Jahren endete am 11. November 1918 der 1. Weltkrieg

Während des 1. Weltkrieges von 1914 bis 1918 wurden auch insgesamt 113 wehrfähige Männer ab einem Alter von 21 Jahren aus Paunzhausen und seinen diversen Ortsteilen rekrutiert. 37 von ihnen sahen die Heimat nie wieder starben den sogenannten „Heldentod auf dem Felde der Ehre“ oder galten als vermisst. Größtenteils waren diese Soldaten als Infanteristen in Frankreich an der Westfront im Einsatz. Etliche Heimkehrer waren schwer erkrankt und verwundet oder hatten zeitlebens mit bleibenden Behinderungen und Traumata zu kämpfen.

Aus den Reihen der Überlebenden erwuchs dann 1919 der hiesige Krieger- und Veteranenverein von Paunzhausen, beheimatet im damaligen Stammlokal, dem Schwaiblwirt im Unterdorf.

Der Johannecker Krieger- und Veteranenverein gründete sich bereits anno 1910.

Kriegsteilnehmer:

Bild Mitte:

1. Reihe v. l.: Hagl, Frz. Popp, Mart. Stampfl, Leonh. Schamberger

2. Reihe v.l. Seb. Liebhardt, Lor. Meier, Mart. Stemmer, Joh. Lacknermeier, Jak. Hammerl, Joh. Sedlmeier, Gg. Kellerer, Mart. Breitner, S. Breitner

3. Reihe: Joh. Schaller, Rabl, Fr. Eicheldinger, Joh. Glück, Jos. Kastner, Mich. Gasteiger, Jos. Nadler, Sim. Wagner, Lor. Weinhuber

4. Reihe: Jos. Obermeier, Jos. Treuschl, Ant. Greidl, Jos. Geier, Gg. Meier, St. Stampfl, Gg. Neumeier, St. Schwaibl, Gg. Kreidenweis, L. Kreidenweis

gefallene Soldaten:

Bild: von links unten nach oben: Stef. Schmid, Mich. Treuchl, Mich. Obermeier, Jos. Aschauer Mich. Zellee
Obere Reihe: Jak. Aschauer, B. Langenegger, Mart. Würfl, Georg Postl, Michael Pfab, Jak. Junkmann, Jak. Postl, Mart. Ecker, L. Finkenzeller, St. Wernthaler
V. u. rechts nach oben: Jos. Liebhardt, Joh. Bauer, Wilh. Düttra, Gg. Glück, Ludw. Mooser

*Die Archivgruppe Paunzhausen
bedankt sich für Ihr Unterstützung
und wünscht allen Bürgern ein
Frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2019*



Christkindbriefe

*Im Advent, da fliegen Engel
sie fliegen hin und her
sie sammeln Christkindbriefe
und Wunschzettel noch mehr.*

*So kommt so mancher Engel
vom Himmel dürr daher
fliegt mit Briefen vollgeplustert
zurück wie'n fetter Teddybär.*

*Nur schad', wenn mancher Engel
so'n Christkindbrief verliert
weil's drin im Engelskleide
den Wünsche zu eng wird.*

*Solcher Wunschbrief flattert
zurück auf unsere Welt
und's Christkind ist verdattert
weil's keinen Wunsch erhält.*

*So schweben dann vom Himmel
Wunschbriefe von oben her
es ist gar ein Gewimmel
als ob es Schneefall wär'.*

*Auch's Christkind sieht die Briefe
die fallen erdenwärt's
doch's Christkind liest auch Wünsche
aus jedem Kinderherz!*

(Josef Albert Stöckl)



Pfarrei

Dekanatswallfahrt nach Johanneck

(UG) Am 3. Oktober war unsere Pfarrei Gastgeber der Dekanatswallfahrt. Aus den Pfarrverbänden Scheyern, Illmünster, Jetzendorf-Steinkirchen und Schweitenkirchen waren alle zur jährlichen Wallfahrt des Dekanats eingeladen. Viele waren gekommen und trotzten dem nassgrauen Wetter. Unser Pfarrer, Dekan Alexander Weber, hatte die Wallfahrt unter das Motto „die Schöpfung bewahren“ gestellt. Betend und singend zogen die Gläubigen von der Pfarrkirche St. Stephanus nach Johanneck, hervorragend geschützt von unserer Feuerwehr, die den Verkehr regelte. Station wurde am Marterl vom „Leidensmann“ gemacht.



Das Glockengeläut von Johanneck hieß die Wallfahrer Willkommen. Zur Einstimmung berichtete Kirchenpfleger Ulrich Graber vom geschichtlichen und kunsthistorischen Werdegang dieser prächtigen Kirche, insbesondere von den Traditionen der Wallfahrt in Johanneck.



Mit weit über 150 Gläubigen feierte Dekan Weber, Abt Markus Eller und die anderen Geistlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter des Dekanats Gottesdienst. Die Gruppe Auszeit unter der Leitung von Regina Chalupper hatte die musikalische Begleitung übernommen. Die Wallfahrer sangen eifrig mit und



freuten sich an den schwungvollen Liedern. Nach dem Gottesdienst machten sich viele Wallfahrer betend auf den Rückweg. Zu einer richtigen Wallfahrt gehört natürlich auch die Einkehr und leibliche Stärkung. Im Gasthaus Liebhardt wurden die Wallfahrer schon erwartet und bestens mit Kuchen und Kaffee verköstigt. „Bei euch in Paunzhausen ist es wirklich schön!“ meinten unsere Gäste, bevor sie sich verabschiedeten.

Erntedankfest

(UG) Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest.

Viele waren in die Pfarrkirche St. Stephanus gekommen um gemeinsam mit Pfarrer Weber bei einem Familiengottesdienst das Erntedankfest zu feiern. Prachtvolle Erntegaben, wieder von Fam. Sturm zusammengestellt, schmückten den Altar. Der Duft von Minibrotchen mit dem Christusmonogramm schwebte im Raum. Drei große Körbe voll waren am Vortag im Holzbackofen der Familien Höflmair und Bochnak von vier Frauen und 2 Jugendlichen unter der Regie unseres „Bäckermeisters“ gebacken worden.



Ein liebevoll gebundener Erntebogen ließ unsere Dorfkirche gänzlich zur Augenweide werden. Hier war der rechte Ort, Gott für die Ernte dieses Jahres zu danken.

Die Worte aus dem Lukas Evangelium: „Gebt Acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt“, sind aktueller denn je

und mahnen zu Bescheidenheit und Dankbarkeit.



Auf ganz besonders charmante Weise präsentierten die neuen Kommunionkinder die Erntegaben in Form einer Erntemodenschau. Sie verkörperten Tomate, Brot, Baum, Wiesenblumen, Apfel, Hopfen und die ausländische Kaffeebohne auf ihrem Weg durch die Kirche, moderiert von Bettina Kleemann.



Die Gruppe Auszeit unter der Leitung von Regina Chalupper untermalte die „Schau“ und begleitete den Gottesdienst musikalisch.

Am Ende des Festes hatte der Pfarrgemeinderat die Gemeinde eingeladen vor der Kirche die gesegneten Minibrote nebst Kaffee und Tee zu probieren. Bei herrlichem Herbstwetter nutzten viele diese Gelegenheit und ließen das Fest ausklingen.



Der Erlös vom Minibrotverkauf von 356,8 € geht an den Verein „Elisa“, der sich um Familiennachsorge für schwerst- chronisch und krebskranke Kinder einsetzt. DANKE an alle die mitgeholfen haben.

Verabschiedung Martin Binder

(UG) Die Pfarrei Paunzhausen nutzte das Erntedankfest Martin Binder für sein fünfundzwanzigjähriges Engagement in der Pfarrei zu ehren. 25 Jahre war Martin Binder als Wortgottesdienstleiter tätig. Auf Grund seiner beruflichen Belastung kann er dieses Ehrenamt zukünftig nicht mehr ausführen.



Am 2. Mai 1993 wurde er von Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger als Wortgottesdienstleiter in unserer Pfarrkirche St. Stephanus zusammen mit weiteren engagierten Gläubigen aus dem Pfarrverband eingesetzt. Pfarrer Weber bedankte sich herzlich und überreichte eine Dankesurkunde des Diözesanrates mit der Korbinians Medaille. Die Mitglieder der Pfarrei spendeten einen herzlichen Applaus.

Ministranten Einführung und Verabschiedung

(UG) Das Kirchweihfest hat einen hohen Stellenwert im kirchlichen Leben und wurde mit Kaplan Gerhard Wiesheu dementsprechend gefeiert. Der Kirchenchor unter der Leitung von Hans Schauer und die Gottesdienstbesucher sorgten für einen festlichen, musikalischen Rahmen. Versinnbildlicht durch aufsteigenden Weihrauch trugen Vertreter der verschiedenen kirchlichen Bereiche Fürbittgebete vor. Des Weiteren freute sich die Pfarrgemeinde über sechs neue Ministranten. Jonas, Benedikt, Sophia, Markus, Johannes und Korbinian nahmen nach ihrer Einkleidung gleich ihren Dienst am Altar auf. Ihren jahrelangen Ministrantendienst beendeten Michael, Christina, Markus, Josef und Luisa. Die Pfarrei bedankte sich mit einer Urkunde, nebst Kinogutschein und einem herzlichen Applaus für ihr Engagement.



Gottesdienst mit Taizé Lieder

(UG) Ein ganz besonders schöner Gottesdienst mit Taizé Liedern wurde am Martinstag in unserer Pfarrei gefeiert. Die Gruppe Auszeit unter der Leitung von Regina Chalupper sang und spielte in diesem Gottesdienst ausschließlich Lieder aus Taizé. Der meditative Charakter dieser Lieder mit ihren variantenreichen Strophen, die gerade wegen ihrer vielen Wiederholungen zum Mitsingen einladen, sind wahre Ohrwürmer. Vielleicht lag es an der wunderschönen Musik, dass es in der Kirche so ruhig und still wurde. Das Schriftwort „vom Schriftgelehrten und der armen Witwe“ legte Kaplan Gerhard Wiesheu in der Predigt dar.

Ein Spiegel und ein Glasfenster vor dem Altar verdeutlichten dies, wie auch die Geschichte „ein bisschen Silber“.



Großherziges Teilen gehört zum Martinstag. Mit den gebackenen Lebkuchengänsen konnte dies am Ende des Gottesdienstes gleich in die Tat umgesetzt werden. Herzlicher Dank auch an die vielen Leser der Texte, die das Fest so lebendig werden ließen.

Pfarrfamilien-Nachmittag

(UG) Zum nunmehr dritten Pfarrfamilien-Nachmittag hatte der Pfarrgemeinderat am 11. November ins Gasthaus Bauer nach Walterskirchen eingeladen. Ein leckeres Kuchenbuffet hatten fleißige Bäckerinnen vorbereitet. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Kirchenchor unter der Leitung von Hans Schauer. Pfarrgemeinderatsvorsitzende und Kirchenpfleger berichteten aus der Arbeit des vergangenen Kirchenjahres.

Anschließend dankte Pfarrer Alexander Weber



Rosemarie Aschauer, Berta Marb und Sepp Gerlsbeck für 50 Jahre Mitwirkung im Kirchenchor.

Cäciliennadel, Dankesurkunde der Diözese, ein süßes Präsent und herzlicher Applaus sind Zeichen und Ausdruck große Wertschätzung an unsere Sänger.

Am Ende dieses kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittags hatten die drei größten Promis der Pfarrei die volle Aufmerksamkeit aller Gäste. „Was werden sich die drei Türme wieder alles zuflüstern“, fragte sich mancher gespannt. Unsere Promis hatten allerhand zu berichten. Zuerst aber musste ein Personalmangel



behooben werden, da der Sprecher des Stephansturms ausgefallen war. Biblisch wurde das Malheur schnell behoben – es wurde gefischt. Ein kapitaler Fisch „Kaplan Gerhard Wiesheu“ hatte angebissen und somit waren die Turmflüsterer wieder komplett, um ihre „geistliche Karussell-Litanei“ zum Besten zu geben. Herzlichen Dank an unseren Wirt Franz Bauer, den Kuchenbäckerinnen, den Sängern und allen Helfern für den schönen Sonntagnachmittag.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes, zufriedenes neues Jahr wünscht
allen Gemeindegewissnerinnen
und Gemeindegewissnern*

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung



Wir gratulieren

75 Jahre



Frau Anita Liegemann wurde am 13. September 1943 in Magdeburg geboren. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Erzieherin in der Kinderkrippe. 1969 hat sie ihren Mann Siegfried geheiratet. Aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor. Nach der Wende ist die Familie von Magdeburg nach Eching bei Freising gezogen. Bis zur Rente hat Frau Liegemann in München in einem städtischen Kindergarten gearbeitet. Seit Mai 2009 wohnt sie mit ihrem Ehemann in Paunzhausen. Inzwischen gehören 5 Enkel und 2 Urenkel zur Familie. Frau Liegemann verreist sehr gerne und geht gerne zum Wandern. Regelmäßig besucht sie die Seniorennachmittage und nimmt an den Ausflügen teil.

Bürgermeister Daniel überbrachte die besten Wünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

85 Jahre



Am 18. September feierte Frau Theres Offenberger ihren 85. Geburtstag mit Familie, Freunden und Bekannten. Auch Bürgermeister Daniel überbrachte zu diesem Anlass einen Geschenkkorb und Glückwünsche von der Gemeinde.

Die Jubilarin wuchs mit sieben Geschwistern auf dem elterlichen Anwesen in Schernbuch auf. Nach der Schulzeit arbeitete sie auf dem Hof mit. Um gut kochen zu lernen half die junge Theres in den Wintermonaten in fremden Haushalten aus, wenn zuhause nicht so viel zu tun war. Im Jahr 1959 heirateten Theres und Korbinian Offenberger aus Holzen und übernahmen den elterlichen Hof in Schernbuch. Das Eheglück wurde mit der Geburt der drei Kinder besiegelt. Sohn Korbinian übernahm 1989 den Betrieb seiner Eltern und verlor 1 Jahr darauf durch einen tragischen Unglücksfall das Leben - ein schwerer Schicksalsschlag für die Familie. Ehemann Korbinian verstarb im Jahr 2002 nach längerer Krankheit. Heute lebt Sohn Konrad mit

Familie im neu erbauten Wohnhaus des Anwesens und kümmert sich um die Mutter. Die noch rüstige Seniorin trifft sich gerne mit Nachbarn zum Ratschen und besucht regelmäßig die Seniorennachmittage im Schulhaus. Besondere Freude bereiten ihr auch die 5 Enkelkinder und 1 Urenkel.

Die besten Geburtstagswünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde überbrachte Bgm. Daniel.

75. Jahre



Eva-Johanna Konschitzky kam am 29.09.1943 als jüngste Tochter in Buzias/Rumänien zur Welt. Ihre Eltern wurden durch den zweiten Weltkrieg getrennt. Ihr Vater hatte sich nach Kriegsende in Österreich niedergelassen, ihre Mutter blieb in Rumänien.

Im Jahre 1964 heiratete sie Konrad-Herbert, aus dieser Ehe gingen 2 Kinder hervor. 1977 siedelte sie mit ihrer Familie nach Deutschland/München aus.

Im Jahre 1985 erwarben sie ein Grundstück in Paunzhausen, hier lebt sie heute mit ihren Kindern, Schwiegersohn und Enkelkind.

Bürgermeister Daniel überbrachte die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

80. Geburtstag



Am 15. Oktober feierte Johann Lacknermeier fit und munter seinen 80. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen ist er in Paunzhausen. Die Ausbildung zum Schuhmacher hat er am 10. August 1955 in Hohenpolding in der Nähe von Taufkirchen an der Vils begonnen. Nach seiner Ausbildung arbeitete er 46 Jahre in Vierkirchen bei der Firma Hanwag als Schuhmachergeselle, bis er 2001 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Seit 1963 ist er mit seiner Frau Resi verheiratet. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor, ein Enkelsohn und zwei Urenkel.

Einen Geschenkkorb und die besten Wünsche überbrachte Bürgermeister Daniel im Namen der Gemeinde.

75. Geburtstag



Frau Gerda Huber ist am 07. November 1943 als jüngstes von 3 Geschwistern in Rothenbuch/ im Spessart geboren und dort aufgewachsen. Nach der Schulzeit ging sie 1961 nach München und erlernte den Beruf der technischen Zeichnerin. Ihren späteren Ehemann Wilhelm lernte sie 1964 kennen und haben 1966 geheiratet. Ihre beiden Söhne Ulrich und Christian kamen 1968 und 1971 zur Welt..

Der Hausbau begann ebenfalls 1971 in Paunzhausen. Ihr Ehemann Willi verstarb überraschend im Jahr 2017. Frau Huber hat viel Freude mit ihren beiden Enkeltöchtern. Ein Ort der Entspannung ist ihr Garten mit den vielen Blumen. Sie spielt noch immer sehr gerne Tennis um körperlich fit zu bleiben. Handarbeit ist für sie ein kreativer Ausgleich.

Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Daniel und überreichte einen Geschenkkorb und die besten Wünsche im Namen der Gemeinde.

Nachfolgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

- 24.08. Frau Barbara Geyer zum 88. Geburtstag aus Paunzhausen
- 26.08. Frau Elisabeth Aurich zum 85. Geburtstag aus Walterskirchen
- 03.09. Frau Margaretha Döttl zum 84. Geburtstag aus Paunzhausen
- 03.09. Herr Ludwig Kistler zum 82. Geburtstag aus Angerhöfe
- 03.09. Frau Irmgard Kreidenweis zum 89. Geburtstag aus Paunzhausen
- 12.09. Frau Maria Lohmeier zum 83. Geburtstag aus Paunzhausen
- 14.09. Frau Karolina Schmid zum 78. Geburtstag aus Johanneck
- 20.09. Frau Frieda Pöckl zum 77. Geburtstag aus Paunzhausen
- 23.09. Herr Jakob Kreitmair zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 29.09. Herr Holger Ringholz zum 77. Geburtstag aus Schernbuch
- 01.10. Herr Richard Wozniak zum 83. Geburtstag aus Schernbuch
- 05.10. Frau Katharina Gremminger zum 75. Geburtstag aus Johanneck
- 05.10. Frau Brigitta Hechenberger zum 84. Geburtstag aus Paunzhausen
- 11.10. Frau Gerlinde Hülsing zum 75. Geburtstag aus Paunzhausen
- 16.10. Frau Katharina Benesch zum 86. Geburtstag aus Paunzhausen
- 17.10. Herr Simon Kastner zum 84. Geburtstag aus Johanneck
- 19.10. Frau Elfriede Kastner zum 81. Geburtstag aus Wehrbach
- 25.10. Herr Werner Moratz zum 91. Geburtstag aus Paunzhausen
- 27.10. Herr Michael Maier zum 75. Geburtstag aus Schernbuch
- 29.10. Frau Theres Lukas zum 78. Geburtstag aus Schernbuch
- 29.10. Frau Ingrid Schroeder zum 75. Geburtstag aus Schernbuch
- 30.10. Frau Tusnelda Fichter zum 87. Geburtstag aus Paunzhausen
- 31.10. Frau Dagmar Greve zum 75. Geburtstag aus Schernbuch
- 07.11. Frau Katharina Deuter zu 93. Geburtstag aus Wehrbach
- 08.11. Herr Alan Tewson zum 79. Geburtstag aus Schernbuch
- 11.11. Frau Theresia Harrer zum 82. Geburtstag aus Schernbuch
- 13.11. Frau Elisabeth Valta zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 16.11. Herr Rudolf Schmidt zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 20.11. Frau Maria Scherer zum 93. Geburtstag aus Walterskirchen
- 22.11. Frau Maria Loderbauer zum 86. Geburtstag aus Schernbuch
- 22.11. Herr Werner Schroeder zum 79. Geburtstag aus Schernbuch
- 22.11. Herr Rene Zeman zum 83. Geburtstag aus Paunzhausen

Aus Datenschutzgründen werden ab 2019 die laufenden Geburtstage, wie oben, nicht mehr veröffentlicht.

Wertstoffhof

Änderung bei der Sammlung von Elektroschrott 2018

2018 gibt es einige kleine Veränderungen von Elektroschrott.

Einerseits kann man nun einige Geräte abgeben, die vorher nicht zum Elektroschrott gehörten, andererseits ändert sich das Sammelsystem etwas.

Neue Geräte

Blinkende Turnschuhe, leuchtende Halsbänder und Kleidung mit LED- Beleuchtung etc. sind nun Elektroschrott und kommen in den Behälter für Haushaltsgeräte.



Hinweis: Sind die Gegenstände mit einer durchgestrichen Mülltonne versehen, dann dürfen sie nicht über den Restmüll entsorgt werden. Elektrische Geräte werden in diesem Fall über den Behälter für Elektroschrott entsorgt.



Änderung im Sammelsystem am 01. 12. 18

Bildschirme

Kleine Wertstoffhöfe

Bei den **kleinen Wertstoffhöfen**, das sind diejenigen, in denen die Bildschirme in Gitterboxen gesammelt werden, werden Laptops, E- Bookreader, LCD- Fotorahmen etc. **ab 01.12.18** nicht mehr in der Box für Haushaltsgeräte, sondern in der Box für Bildschirme erfasst.

Große Wertstoffhöfe

Auf den **großen Wertstoffhöfen**, auf denen für die Haushaltskleingeräte Container bereitstehen, kamen diese Geräte bis jetzt in die Paloxen. **Ab 01.12.18** werden Laptops, E- Bookreader, LCD- Fotorahmen etc. im Container für Bildschirme gesammelt. Alle anderen Geräte mit Lithium- Akkus kommen nach wie vor in die Paloxen.

E-Bookreader



LCD- Fotorahmen



Hinweis 1: Kleine Geräte mit einem kleinen Bildschirm z.B. Handis werden im Behälter für Kleingeräte gesammelt.

(„**Kleiner Bildschirm**“ => **zu den Kleingeräten**).

Hinweis 2: Aus Datenschutzgründen sollten Laptops wie bisher zwischen Tastatur und Bildschirm „zerbrochen“ werden.

Sammlung von Kühlgeräten bzw. Geräten mit Kühlkreislauf

Das bisherige Sammelsystem für Kühlgeräte wird nun erweitert auf Geräte mit einem „**Kühlkreislauf**“

Wäschetrockner mit Wärmepumpe, Wärmepumpen, Klimageräte kommen

ab 01.12.18

in den Container für Kühlgeräte bzw. bei den kleinen Wertstoffhöfen zur Sammlung der Kühlgeräte

Veranstaltungen und Termine 2018/19

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061

oder Verw. Gem. Allershausen

Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
Tel. 08166/6793-0, Fax 08166/6793 33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
Samstags von 9 bis 12 Uhr

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 18. Mai
Do. 11. Juli
Do. 12. Dezember

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi 12. Dezember
Mi. 09. Januar
Mi. 06. Februar
Mi. 06. März
Mi. 03. April
Do. 02. Mai
Mi. 29. Mai
Mi. 26. Juni
Mi. 24. Juli
Mi. 21. August
Mi. 18. September
Mi. 16. Oktober
Mi. 13. November
Mi. 11. Dezember

Dezember

So. 02.12. Schützenjahrtag 10.00 Uhr
Sa. 08.- Adventstreff u. Weihnachtsmarkt
am Rathausplatz
So. 09.12. Senioren-Weihnachtsfeier
Do. 13.12. mit Engelamt in der Schule

Sa. 15.12. Weihnachtsfeier Schützenverein
So. 16.12. Seniorennachmittag der Gemeinde
Sa. 22.12. Weihnachtsfeier TSV Paunzhausen
Mo. 24.12. Hl. Abend 23.00 Uhr Christmette im

Kerzenschein in der Filialkirche
Walterskirchen. Untermalt von dem
Chor Auszeit unter der Leitung von
Regina Chalupper. Anschl.
gemütliches Beisammensein
bei einem Glas Glühwein.

Mi. 26.12. Patrozinium in Paunzhausen
Mo. 31.12. Böllerschützen

Januar

Do. 10.01. Seniorennachmittag 14.00 Uhr im
Musikraum der Schule mit
Rückblick auf 2018 und Ausblick
auf 2019

Sa. 19.01. Christbaumabholung durch
Jugendfeuerwehr

Fr. 25.01.- TSV-Skiausflug nach
So. 27.01. Ratschings/Südtirol

Februar

Do. 14.02. Seniorennachmittag Faschingsfeier
14:00 Uhr im Musikraum der Schule

März

Sa. 02.03. Faschingsschießen
Schützenverein "Zur Linde"

So. 03.03. Fasching Turnhalle
Mi. 06.03. Steckerlfischgrillen

Schützenverein "Zur Linde"

Fr. 08.03. Starkbierfest TSV
Abendvorstellung

Sa. 09.03. Starkbierfest Familiennachmittag
und Abendvorstellung

Die. 12.03. Jagdversammlung mit Neuwahlen
im Gasthaus Liebhardt

Do. 14.03. Seniorennachmittag 14:00 Uhr
Im Musikraum - Bgm. Berichtet aus
der Gemeinde

Sa. 16.03. Schafkopffrennen Schützenverein
ab 19.00 Uhr

So. 17.03. Taizé Liederabend mit Chor Auszeit
in der Kirche

So. 24.03. Jahreshauptversammlung TSV
Paunzhausen 19.30 Uhr

So. 31.03. Fastenessen im
Gasthaus Bauer Walterskirchen

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)

Layout und Gestaltung: W. Scheubeck, Tel: 08444/470 Email: Waltraud.Scheubeck@online.de

Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau

"Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise